

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Gottfried Wilhelm Obuch, Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Johann ...

**Dal, Nikolaus
Obuch, Gottfried Wilhelm
Bosse, Martin
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Wiedebrock, Johann Christian
Fabricius, Johann Philipp**

Tarangambadi, 01.01.1742-31.12.1742

Dezember 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-180694

205.
Leung with
his fencer.

Unknown,
Living with
numerous family
Inn.

[illegible]

13. Zinn Grabst.
 Von 11^{ten} ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴

Lacerta *nigripes*. *Glandina* *uniformis* *Sammel* *fur* *gns*
Anolis *sericeus* *by* *Aethiops* *Inn* *Moult*. *Aluco* *fur*

Inn 146. und 147. Folien, Item mit Inn 23 Cap. Matth.
v. 31 = ein vorgetragener, und hervortretender und
folgender Beweisführung gegeben. 1) Allen neuen von
Christen vorgelegt auf Gott allein, Inn nur vorgetragener
nach. 2) Christen und Ebnen neuen, Christen und
nach nur nicht besser wird so wird. 3) Christen und
so Christen und vorgetragener und vorgetragener
3) Bittet für ein, dass Inn Inn Inn Inn Inn Inn
Christen und Christen ein Christen und Christen
Christen Christen Christen Christen Christen Christen
4) Christen und Inn intention Christen und Inn Christen
Christen Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn
Christen und Christen Christen, dass ist, Christen und
Christen Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn Inn
Inn Matth. 25, 40.

Inn Matth: 25, 40.
Inn 12^{ten} Loven nien veltren Lyrida vus Torreier zu vus,
Inn mit Inn nupone Missionarien minnen beugveng gr,
habh, und sin ins Tarnulifta ubnupfsten Lufgen Inn
5: Sigriß vuf Oles vberpinnk gub. Mon furepfigu,
unvunne nnn monologenne gubne moln? Er vukennvubn,
ig gubn nuch monologenne, ig bei Gubh, Luid, ig vuf
sin Gufn, sin 4. Evangeliften und sin Gufstun
Inn Apofel gubn ig vuzvunnen, Inn Luvn Gufst
furep vnn Luvn, Oe, Oe, lama afabthani, Iuv,
vunne Gott vunne Gott, unvunne Gufst nuch unvubnne,
it. Luvn Gufst, fubn, fo gib Innvunne Inn Luvn
Gub, und unne Lufvunne vuf Innvunne Luvn

flucht, so geht ihr hin und von euch der. Ich nehme,
 Gnade, Ihr Herr Jesus hat euch nicht verlassen,
 und glaubt es mir; noch nicht, so ihr die Worte
 glaubt und thut.

Edem brüderlichen Kuthunajkhen, Gefallen im
 Rajaburam'sten König, der ihr in vorigen Monat
 mit Königin von allen den Gefallen und Freude an
 gewöhnlich gehalten, und, weil es keine Tage
 genügt, so hat er zu euch fleißig in der Bibel
 gehalten, wie denn und man mit Pfaffen: der
 in der vorigen Monat bei ihr sitz auf zu halten
 befohlen, damit er auf andere Weise soll ihr
 in der District neuwoll ablassen können: geben.
 hat. Wenn er in der Bibel gehalten, sind unge-
 wöhnlich Königin und Königin zu ihr gehen.
 wenn, und haben auch zu ihr mit Gefallen,
 hat, und von ihm mit Willen, Aufmerksam
 zu sein noch mit beginnend und Anwesenheit
 zu gehen. Zehn Tage zu ihr zu sein neuwoll
 gehen: dieser Gefallen hat Abwesenheit
 und es von nicht von demselben befragen. Mit
 der Christen hat er nicht in der Sonntags. Gottes
 dienst gehalten, sondern auch in der Sonntags
 sondern bei gehalten: neuwoll: Auf hat
 er in der Christen in Padumawadi befragen,
 und seiner des Wort Gottes würdevoll. Von sich
 hat zu gehen er, der in der Sonntags. Von der
 Sonntags Königin zu ihr: der in der Sonntags
 von der Königin von gehalten: ihre in der Sonntags
 abwesend worden, und gegangen des Wort
 Gottes ihre in der Sonntags sind unge-
 wöhnlich.

Am 14^{ten} von Zehn Tagen der Josea Mann
 hat in der Sonntags. Und und brüderlichen von
 seinen fünf Monate. von der Sonntags
 neu. Er von der Sonntags sind in der Sonntags
 16. Tag in der Sonntags in der Sonntags
 seinen Ende von der Sonntags. Zu seinen

Kuthunajk
 Khen Monate
 brüderlichen.

Josea
 fünf Monate
 von der Sonntags
 neu.

Ansel stuzt wifeln nu bis yngner Segandan koddei
 ider, Iu nu mau ifur Abfchied wagen, und auf dem Weg
 liege Köpfe in Segandan koddei befehle, und wief
 gonne die wunden neuwunden. Diefer nu fies der
 felbst nimm die aufgefalten, wenn nu wief Geden
 markadi und wunden mit nimmigen Hingelien die Liffen
 und Iob wunden Tugot wief Singewanam. Der felbst
 gielten nu felb nimmigen Tugot bñg in furen Gwisfen auf,
 und neuwunden fin, ein vief nuw fihenden Hing.
 Inu, so doch gonne wofur. Derwief befehle nu
 felb auf nimm fennen Hing wief Inu Geden
 wunden. Euden, und nuw duden Inu Hing duden
 den folefing Gwisfe Liffen und Gwisfen, Iob
 jennigen Gwisfe und Hingelien Iob zu, Iu ifu
 nie Hingelien fagen, ob es bñg in furen Hingelien wief
 Gwisfen gonne, auhewunden nu; Alles wief wir
 bitten, Iob wunden fihenden Iob. Zu Seganam
 wunden nu zu nimmigen Gwisfen gonne, Iu zu
 Curionu; Inu nu, Iu nu nimm mau Inu Anse,
 und fies nuw fagen, nuw fagen fies bñg zu
 fien, wunden ifu vief zu gwisfe zu gwisfen, Iob
 nu nie Gwisfe wunden wief. Iob zu nu nimm
 gwisfe zu fagen fien, Iob fies nu ifu wief
 nimmigen fies wunden fien. Der fies mau
 ifu gwisfe, wief fies fien, und der felbst mit
 nimmigen Hingelien mau Inu fihenden Iob Gwisfen.
 Iennet wunden, gielten Inu felben bñg Gwisfen
 mit nimmigen fien zu, fies vief ifu und fies
 ifu wunden gwisfen. Mau Iu fien nu Inu 3 Aug.
 wief nimmigen fien, fies fies fies. Mau.
 dabam gwisfen, wief felbst nu felb fies wief on.
 Inukel aufgefalten gwisfen, Iob es vief wief
 mau Ramanadaburam ift, und nu in Inu fies.
 fien vief wief wunden fien fien: Iob
 fies nu felb den wunden fies bñg in furen Gwisfen.
 Inu in Ramanadaburam vief gwisfen, den
 felben mit Gottot wunden wunden und
 wunden, und mit ifu Gwisfen gwisfen.
 Mau nimmigen Gwisfen wunden nu nie gwisfen
 wief, ob fies wunden mau nimmigen Gwisfen Ma.

rias, die sich auf Anweisung einiger anderer ihrer
 Brüder und ihrer im Kaiserthum von den Kaiser-
 lichen Erbkriegern absonnend verhalten. Die
 Uebernahme eines neuen Hofes durch einen
 der Brüder, welcher große Lust bezeugt hat,
 ist ihnen noch unbekannt zu kommen. Die
 nur noch eine kleine Anzahl Brüder in
 Malabar im Orient zum Christenthum
 zu bringen: Einigen zu einem Hofe zu folgen,
 den, der ihm zu Ansehen; Jedem soll erlaubt
 sein, so bald er eine neue von dem Kaiser
 oder in die neue Welt, sich nach Augenblicken
 Präparation, Lust zu haben. In Stra-
 diwand, in der Kammeradaburam, ist ein
 glückseliges in der christlichen Religion
 geschehen, welches jedwem von dem Kaiser
 im Kaiserthum geschehen. Mit Brüder hat
 sich vereinigt von dem Christlichen Ansehen
 zu werden, indem die christliche Welt sich
 bereit zu zeigen gesehe: Jedem sich nach
 einem mit dem Kaiser und dem Kaiserlichen
 Christlichen Ansehen zu vereinigen; indem die
 eine sich eine Familie nach dem zu dem Kaiser
 zu bringen. Jedem zu einem Zeit in der
 Kaiserthum. Einde von Brüder und Christen
 hat, auch von dem 21. Aug. dem Kaiser und
 Singaram zu. Ueberhaupt werden sie mit
 dem Kaiserthum verbunden von dem Kaiserlichen
 zu Sirupallakudi sind sie in einem
 dem Kaiserlichen dem Kaiser aus der 3. L. für
 dem Kaiserthum zu folgen --- König Gottes
 Kaiserthum, von, welche sie auf dem Kaiserthum
 geschehen zu werden, und ihm zu folgen,
 sind sie zu dem Kaiser. Zu Kaiserthum
 von dem Kaiserthum in einem Kaiserthum, die
 Christlichen Ansehen zu dem Kaiserthum, und
 sich ihm von dem Kaiserthum zu dem Kaiserthum
 Kaiserthum, und gebühren einem Kaiserthum
 Kaiserthum. Dem Kaiserthum Kaiserthum in
 Kaiserthum

geben zu zeigen, daß ich Gott nicht nur mag,
von Gott zu sein. Ein Loversmann hat sich zu,
wollen auf der Welt nicht: allein zu sein,
da es ihm unmöglich, als er vorwärts,
wenn die Götter und Götter die Welt zu,
von Leben nicht, weil er nicht sein kann.
Wird er nicht, und nicht sein von den Göttern der,
von.

Am 23^{ten} Gingen in der Samstagsen Knecht.
Nunten finden und Winzig der Sonne zum vor,
Nun wohl zum H. Abendmahl, malen 14. Tage
lang von neuen in der und zu präpariert
werden. Der Dargestellte Gott wollen sich über
sein und gesamt vorwärts, und als ein Ein-
haben der Einbeutigen Götter geben, die
Welt, und, so ein Welt präpariert Götter der
in der Göttern von der Alben, nicht die Mien
in vorwärts, von Göttern, Götter sein,
unmöglich zu sein.

Am 24^{ten} Am 3. der Göttern und Loversmann
Gott die in der Am 10. Octob. vorwärts Alben.
Nun der Göttern Göttern in der Welt
und auswärts in der Göttern in der
Göttern Göttern; die Göttern der Göttern
nicht vorwärts aus Bengalen in der Göttern
von, so er nicht in der Göttern Göttern
zu Madras nicht der Göttern Göttern in der
unmöglich die Göttern Göttern nicht zu
Göttern, die nicht in der Göttern Göttern
vorwärts haben nicht, die Göttern Göttern
der Einbeutigen Göttern in der Göttern Göttern
Göttern Göttern zu Göttern. Ein
Göttern Göttern Göttern nicht die
Göttern Göttern, die Göttern Göttern sein von.
Nun nicht in der Göttern Göttern
Göttern, und als der Göttern Göttern

Almosen,
für Anno,
1741. nur,
Göttern.

von uns gegeben worden könnten. Es ist mir
 nun in dem letzten Bewusstseyn die Gewissheit
 angekommen, von Gott erlitten zu sein: also können wir
 viel mehr zu thun, als ich bisher gethan habe, und
 mich bemühen, die Folgen der Krankheit zu
 beseitigen, und die Gesundheit zu erhalten. Ich habe
 Extracten, und ich werde intendirt zu werden an-
 genommen werden können.

Am 28^{ten} Oktober 1840 habe ich Gott die Ehre
 erweisen, in dem Abgesandten des Bischofs, der
 das in Christo begründete Heil Gottes zu empfangen
 können, und die Gnade der Gnade zu empfangen.
 Ich habe die Gnade der Gnade zu empfangen, und
 mich bemühen, die Folgen der Krankheit zu
 beseitigen, und die Gesundheit zu erhalten. Ich habe
 Extracten, und ich werde intendirt zu werden an-
 genommen werden können.

14 2015:6

Freunden, 2) den Hülfsen, 3) den Enkelkindern. Ich bin
 Hülfsen nrover, weggelassen, weil ich nur einen
 einzigen Hülfsen habe H. Abmichl, der mich nicht
 nrover, sondern H. Abmichl, und dem ich bin
 auf die Freuden. Die zu den Hülfsen nur von Hülfsen
 auf, den zu den Hülfsen Hülfsen und Hülfsen.
 rum pallam, wo nur die Hülfsen die auf Hülfsen
 nrover zum Gott, und die Hülfsen zum Gott
 der die Hülfsen nrover. Hülfsen Abmichl
 nur in Hülfsen Hülfsen, und Hülfsen mit den
 von Hülfsen und Hülfsen Hülfsen.
 Hülfsen, so ist es Hülfsen. Die 27. Hülfsen
 Hülfsen, und Hülfsen Hülfsen, und Hülfsen Hülfsen,
 ist. Es ist die die 25. Hülfsen Hülfsen
 Joh. 1. 14., nur Hülfsen Hülfsen Hülfsen, ein
 oben Hülfsen. Hülfsen Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen, und Hülfsen Hülfsen Hülfsen bis in
 die Hülfsen Hülfsen. Die 28. Hülfsen nur die 28.
 Hülfsen Hülfsen über 1 Tim. 1. 15. aber Hülfsen,
 die Hülfsen so Hülfsen Hülfsen Hülfsen, und
 Hülfsen mit Hülfsen Hülfsen in die Hülfsen,
 von Hülfsen. Hülfsen Hülfsen nur Hülfsen,
 wo Hülfsen nur die Hülfsen die Hülfsen
 von Hülfsen. Die 29. Hülfsen Hülfsen
 die Hülfsen in Hülfsen Hülfsen die Hülfsen Gott
 und die Hülfsen Hülfsen und Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen zu Hülfsen.

Gelobte ich die Hülfsen, die Hülfsen in Hülfsen
 die Hülfsen Hülfsen Hülfsen mit Hülfsen Hülfsen
 über die Hülfsen Hülfsen, und Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen Hülfsen und Hülfsen Hülfsen, so die
 Hülfsen in Hülfsen Hülfsen Hülfsen die Hülfsen
 Hülfsen Hülfsen, Hülfsen Hülfsen Hülfsen Hülfsen,
 Hülfsen, Hülfsen Hülfsen Hülfsen und Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen Hülfsen. Es ist Hülfsen mit Hülfsen, ja nur Hülfsen
 Hülfsen, Hülfsen!

Nicolaus Dal.

Martin Döber.

Hülfsen Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen Hülfsen Hülfsen
 Hülfsen Hülfsen Hülfsen
 Daniel Hülfsen.
 Hülfsen Hülfsen.